

Der didaktische Ansatz

Forschendes Lernen: Kompetenz- und handlungsorientiertes (Wissenschafts)Lernen an außerschulischen Lernorten.

Das Forschende Lernen stellt die Aneignung wissenschaftlichen Denkens und Handelns durch das Nachvollziehen oder die angeleitete Teilhabe an einem Forschungsprozess in den Mittelpunkt. Dabei wird Forschendes Lernen als dynamischer Prozess verstanden, bei dem Forschung erfahrbar gemacht wird.

Eigenes Forschungshandeln erfolgt in den Arbeitsschritten:

- **FRAGESTELLUNGEN FORMULIEREN**
- **HYPOTHESEN AUFSTELLEN**
- **EXPERIMENTE PLANEN UND AUSFÜHREN**
- **ERGEBNISSE INTERPRETIEREN**
- **ERGEBNISSE DOKUMENTIEREN**

Das eigenständige Entdecken und die aktive Beschäftigung mit den Forscherfragen während der Regionalpark-ScienceTour ermöglichen den Jugendlichen ein tieferes Verständnis der Thematik und fördern nachhaltig einsetzbares Wissen. Im Verlauf des Tour-Tages erläutern und begründen die Schülerinnen und Schüler prozessbegleitend ihr Vorgehen. Dabei treten oder stehen sie in Diskussionen mit anderen Lernenden, vergleichen ihre Vorgehensweisen, präsentieren und reflektieren ihre Ergebnisse.

Kompetenzen stärken

Die handlungsorientierten und aktivierenden Elemente der Regionalpark-ScienceTours leiten die Jugendlichen zu selbstständigem forschenden und handlungsorientierten Wissenschaftslernen an und fördern fachliche, methodische und soziale Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler:

- **HANDLUNGSKOMPETENZ**
Wissen, Einstellungen und Fertigkeiten, die zum Handeln in praktischen Lebenssituationen befähigen
- **METHODENKOMPETENZ**
Erlernen und Anwendung experimenteller, wissenschaftlicher (Forschungs-)Methoden
- **SOZIALKOMPETENZ**
Kommunikation, Diskussion und Reflektion mit den Lehrenden und innerhalb der Gruppe

- **SELBSTKOMPETENZ**

Umgang mit dem eigenem Lernverhalten, Reflektion und Begründung eigener Annahmen

- **EIGENVERANTWORTLICHKEIT**

Selbstständiges und exploratives Lernverhalten, angetrieben durch Neugier

- **PROBLEMLÖSUNGSKOMPETENZ**

Aushandeln von eigenständigen Lösungsstrategien

Anknüpfung an den Schulalltag

Die Einbindung der Regionalpark-ScienceTours in den Schulalltag kann – durch eine gezielte Verknüpfung mit dem Schulunterricht – positive Lernsynergien, nachhaltige Motivations- und Leistungssteigerung bewirken. Die außerschulischen Lernorte in der Region bieten den Schülerinnen und Schülern ungewöhnliche Lernumgebungen und eröffnen neue Sichtweisen und eine andere Form der Lernerfahrung, die im Klassenzimmer so nicht möglich sind.